

Leidhelgeli jetzt selber hochladen

Der Verein Ahnenforschung erweitert seine digitale Sammlung von Leidhelgeli – dabei sind die Beiträge aller Interessierten gefragt.

Unlängst trafen sich die Mitglieder des Vereins Familien- und Personenforschung March & Nachbarregionen zu ihrem traditionellen Quartalstreff. Dieses Treffen diente dem Gedanken- und Datenaustausch, wovon die Mitglieder rege Gebrauch machten.

Nachdem bereits das neue Ahnenprogramm sowie die neue Homepage des Vereins der Öffentlichkeit präsentiert wurden, freut sich der Verein, eine neue Sammlung von Leidhelgeli auf seiner Homepage präsentieren zu können. Diese wertvollen Erinnerungsstücke, die oft mit Trauer und Verlust verbunden sind, bieten einen einzigartigen Einblick in die Geschichte und Kultur unserer Vorfahren. Um die Sammlung weiter auszubauen, ruft der Verein alle Interessierten auf, ihre eigenen Leidhelgeli beizutragen.

Einfach selber hochladen

Die neu gestaltete Homepage des Vereins ermöglicht es registrierten Nutzern, ihre Leidhelgeli ganz einfach selbst hochzuladen. Dieser benutzerfreundliche Prozess fördert nicht nur den Austausch von Erinnerungen, sondern trägt auch dazu bei, die kulturelle Bedeutung dieser Trauerbilder zu bewahren. Für diejenigen, die nicht



Dominik Schuler-Fuchs
Sattel und Schindellegi
geb. 22. Aug. 1873 † gest. 10. Aug. 1948

Leidhelgeli sind historische Zeugnisse, sie werden durch den Verein Familien- und Personenforschung archiviert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Bilder zvg

die Möglichkeit haben, ihre Beiträge online hochzuladen, besteht auch die Option, die Leidhelgeli direkt an den Verein zu senden. Das Team des Vereins kümmert sich um die Digitalisierung und Integration der eingesendeten Materialien in die Sammlung.

«Leidhelgeli sind nicht nur persönliche Erinnerungen, sondern auch bedeutende historische Dokumente, die Geschichten erzählen und unsere kulturelle Identität prägen», hält die

geschäftsführende Sekretärin des Vereins fest. «Wir möchten eine umfassende Sammlung schaffen, die die Vielfalt und Tiefe dieser Erinnerungsstücke widerspiegelt. Deshalb: Jeder Beitrag zählt!»

Es geht auch per Post

Die Sammlung auf der Homepage ist bereits ein wertvoller Schatz für Ahnenforscher und Geschichtsinteressierte. Sie bietet die Möglichkeit, in

die Vergangenheit einzutauchen und die Geschichten hinter den Bildern zu entdecken. Durch die aktive Mitwirkung der Mitglieder und der Öffentlichkeit kann diese Sammlung weiterwachsen und noch mehr Einblicke in die Geschichte unserer Gemeinschaft bieten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage des Vereins zu registrieren und ihre Leidhelgeli hochzuladen. Alternativ

können sie ihre Beiträge auch per Post an den Verein senden. Gemeinsam können wir dazu beitragen, diese wichtigen Erinnerungsstücke für zukünftige Generationen zu bewahren.

Die Homepage ist unter www.verein-fpf.ch aufrufbar, getreu dem Motto: «Werden Sie Teil dieser bedeutenden Initiative – Ihre Erinnerungen sind wertvoll – lassen Sie uns gemeinsam die Geschichten unserer Vorfahren lebendig halten.» (eing)



Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir und lacht. Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte. Was ich für Euch war,
bin ich immer noch.
Sprecht mit mir, wie Ihr es immer getan habt.
Lacht weiterhin über das, worüber wir gemeinsam
gelacht haben. Denkt an mich.
Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

Traurig, aber dankbar, verbunden mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Schwiegermutter

Annemarie Diethelm-Pichler

14. Januar 1929 – 22. Februar 2025

Nach einem reich erfüllten Leben hast Du die Augen für immer geschlossen. Wir sind unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit. Dein grosses Kämpferherz und Dein Humor werden uns immer Vorbild sein. Wir vermissen Dich sehr.

In liebevoller Erinnerung:

Annerös und Roland
Erika und Urs
Margrit und Thomas
Marlene und Willi
Hansruedi und Annemarie
Klara und Edwin
Hermann und Sandra
Grosskinder und Urgrosskinder

Wir bedanken uns für die jahrelange Unterstützung der Spitex und die liebevolle und einfühlsame Pflege im Spital Einsiedeln.

Sterbebebet: Donnerstag, 6. März 2025, 19.00 Uhr
Beerdigung: Freitag, 7. März 2025, 14.00 Uhr
Dreissigster: Sonntag, 30. März 2025, 10.15 Uhr
jeweils in der Kirche Vorderthal

Anstelle von Blumenspenden unterstütze man die Spitex March: Schwyzer Kantonalbank, IBAN: CH88 0077 7002 2268 9106 4, Vermerk: Annemarie Diethelm-Pichler.

Traueradresse: Erika Huber, Ausserdorfweg 3, 8854 Siebnen

Es werden keine Leidzirkulare versandt.



Traurig, aber dankbar, nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, meinem lieben Vater und Schwiegervater, unserem Grossdädi, Urgrossdädi, Bruder und Götti

Louis Allemann-Maggion

24. September 1938 – 20. Februar 2025

Er wurde nach einem reich erfüllten Leben von seinen Altersbeschwerden erlöst.

In Liebe und Dankbarkeit

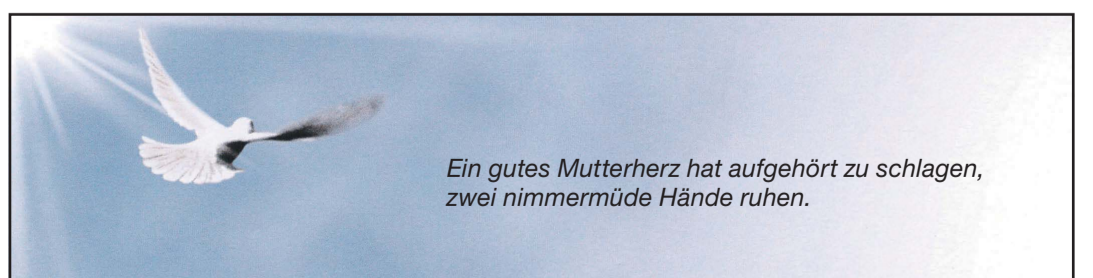
Trudi Allemann-Maggion
Gaby und René Meile-Allemann
Chantal und Daniel Kessler-Meile
mit Yanis und Lias
Patrick Meile
Geschwister, Verwandte, Freunde
und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Wangen statt.

Herzlichen Dank an alle, die Louis auf seinem Lebensweg mit Liebe und Freundschaft begleitet haben. Ebenso ein herzliches Dankeschön an das Pflegepersonal des Seniorenzentrums Brunnenhof in Wangen.

Traueradresse: Gaby und René Meile
Rosenhof 4, 8808 Pfäffikon

Es werden keine Leidzirkulare versandt.



Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen,
zwei nimmermüde Hände ruhen.